

SAMSUNG

Herzlich willkommen zum ITZ Online Workshop

LCD Signage Basics



Peter Medam
Sales Engineer
ITZ Display Solutions

ITZ  Web



Agenda

- 1** **ITZ Display Solutions – kurz zu uns**

- 2** **Was sind LCD Signage Displays?**

- 3** **Wie finde ich das passende Display?**

- 4** **Die Display Roadmap**

Mehr ITZ web
Online Workshops

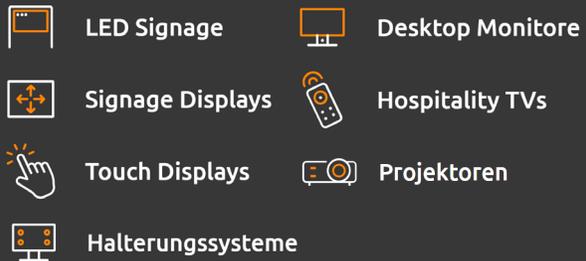
ITZ – kurz zu uns

1

ITZ Full-Service Distribution

von Pre- bis Aftersales

Umfangreiches Portfolio



 Kompetente Beratung

 Sehr gute Verfügbarkeiten & Angebote

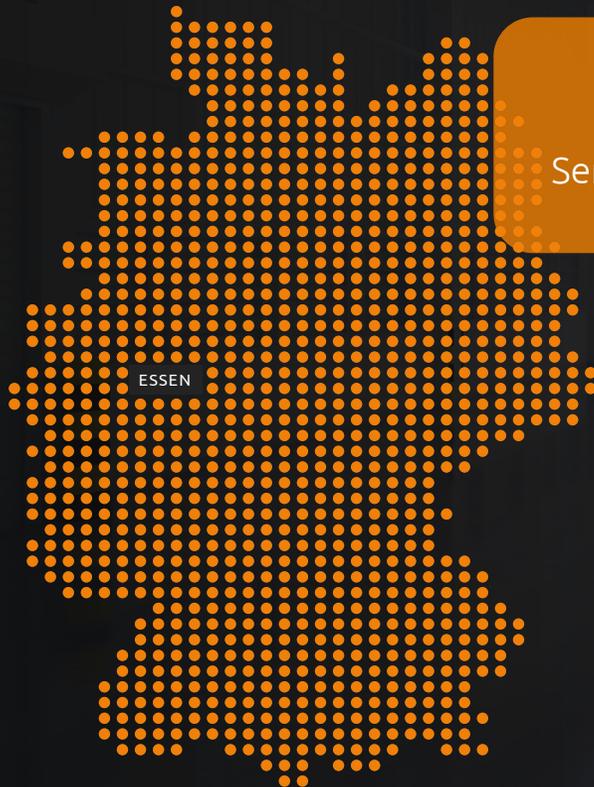
 Full-Service von Pre- bis Aftersales

 Schulungen und Workshops

 Vertrieb und Vermarktung

Bewährte Serviceleistungen

Deutschlandweit für Sie im Einsatz



>400

Installations- &
Serviceeinsätze pro Jahr,
deutschlandweit



>30

Retoure, Projekte, Techniker
& Einsatzsteuerung

100

Technische Mitarbeiter



3

Lagerstandorte in Essen,
Wesel und Swisttal

>8.000m²

Lagerfläche

Was sind LCD Signage Displays?

2



Was sind LCD Signage Displays?

LCD - Liquid Crystal Display



LCD Signage Displays sind zwischen 32 und 110 Zoll große digitale Bildschirme, die in der Regel in öffentlichen Bereichen wie Einkaufszentren, Flughäfen und Bahnhöfen, aber auch in Unternehmen, Schulen und anderen Einrichtungen verwendet werden.

Die Digital Signage Branche in Deutschland wächst und mit ihr die Vielzahl an Ausstattungs- und Qualitätsmerkmalen für alle erdenklichen Anwendungsszenarien. Die Stärken liegen auf der Hand: Die durch professionelle Signage Software gesteuerten Displays ermöglichen es, eine konkrete Zielgruppe wirksamkeitsstark mit Werbung, Unterhaltung, Informationsnachrichten und anderen Inhalten zu erreichen.

Vielmehr sind es hochspezialisierte Geräte, die alle Anforderungen an Bildqualitäten, Helligkeiten und Umgebungsbedingungen im Indoor- und Outdoor-Bereich erfüllen. Die täglich möglichen Laufzeiten können je nach Ausstattung des Displays zwischen 12 und 24 Stunden pro Tag variieren und gewährleisten einen zuverlässigen Einsatz über Jahre. Im Zusammenspiel mit der richtigen Softwarelösung werden hochskalierbare digitale Informations- und Werbeplattformen geschaffen.

Die Vorteile von LCD Signage Lösungen

Optimiertes Zusammenspiel von Hardware und Software

Flexibilität



Inhalte können jederzeit schnell und einfach geändert werden. Ihr Kunde möchte über aktuelle Ereignisse, Angebote oder saisonale Veranstaltungen informieren? Mit Large Format Displays und der richtigen Softwarelösung kann das auch vollautomatisch realisiert werden.

Interaktivität



Durch mögliche eingebaute Touchscreens können Anwender durch Berührungen, Gesten oder Bewegungen Informationen abrufen oder bestimmte Aktionen auslösen. Beispielsweise kann ein Raum auf einer Tagung als „belegt“ markiert oder in einem Fast-Food-Restaurant Bestellungen ausgelöst werden.

Zielgruppengerechte Werbung



Je nach Tageszeit und Ort können die auf den großformatigen Displays angezeigten Inhalte gezielt an die jeweilige Zielgruppe angepasst werden, was die Werbewirkung erhöht. Mit Hilfe von Analyse-Tools lassen sich die Reichweite und die Wirksamkeit der Werbung messen und optimieren.



Die Vorteile von LCD Signage Lösungen

Optimiertes Zusammenspiel von Hardware und Software



Attraktivität

Moderne Bildschirmtechnologien ermöglichen eine besonders scharfe, kontrastreiche und intensive Farbwiedergabe. Die Helligkeit lässt sich an die jeweils vorhandenen Lichtverhältnisse anpassen. Dadurch ist das Bild immer optimal und besitzt gepaart mit dem richtigen Content eine hohe Attraktivität, Relevanz und Akzeptanz als modernes aktuelles Medium. Durch die Verwendung von hochwertigen Bildern und Videos kann zudem das Markenbewusstsein gestärkt werden und die Werbebotschaft bleibt den Betrachtern länger im Gedächtnis.



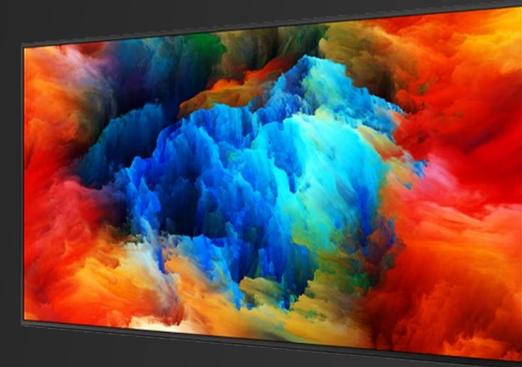
Nachhaltigkeit

Selbst das attraktivste Werbeplakat oder informativste Rollup hat irgendwann ausgedient. Mit Digital Signage Displays sparen Sie nicht nur Druckkosten, sondern setzen auch auf eine langlebige und damit nachhaltige Lösung.



Effizienz

Durch optimierte Remotemanagement-Tools werden die Displays nur dann in Betrieb genommen, wenn sie auch benötigt werden. Helligkeitsanpassungen je nach Tageszeit oder Lichteinfall im Schaufenster werden dynamisch justiert, um für einen optimalen und sparsamen Betrieb mit dem kostbaren Strom zu sorgen.



Wie finde ich das passende Display?



3

Wie finde ich das passende Display?

Verschiedene LCD Signage Display Kategorien

Je nach Anwendung oder Aufbau unterscheiden wir zwischen **drei Kategorien** der auf LCD-Technologie basierenden großformatigen Displays.

Dazu gehören Produkte für Indoor und Outdoor, sehr helle Innenräume sowie besonders großflächige Installationen.

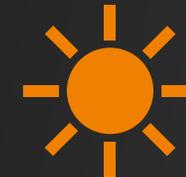
Indoor Signage Displays



Semi-Outdoor Signage Displays



Outdoor Signage Displays



Unterschiede Indoor bis Outdoor

Verschiedene LCD Signage Display Kategorien

Richtwerte Exemplarisch - genaue Details immer den jeweiligen Datenblättern entnehmen oder mit uns vor Ort besprechen. 

Indoor Signage Displays

Semi-Outdoor Signage Displays

Outdoor Signage Displays

Auflösung	Native Auflösung meist 3840 x 2160 UHD Einige Modelle selten noch mit 1920 x 1080 Full HD (24- 32 Zoll)	Native Auflösung 3840 x 2160 UHD Selten noch 1920 x 1080 Full HD	Native Auflösung 3840 x 2160 UHD Selten noch 1920 x 1080 Full HD
Betriebsdauer	16/7 – 24/7	24/7	24/7
Helligkeit	350nits bei 16/7 Displays 500 - 700 nits bei den 24/7 Modellen	1500 - 4000 nits je nach Model / Hersteller	2000 - 4000 nits je nach Model / Hersteller
Entspiegelung	2% bei 350Nits, 25% bei 500 - 700 nits Displays	1% da Helligkeit sehr hoch kein Hazewert sinnvoll (hebt sich auf)	1% da Helligkeit sehr hoch kein Hazewert sinnvoll (hebt sich auf)
Befestigung	Vesa Standards 200x200 bis 800 x 600 je nach Größe und Display	Vesa Standards 400 x 400 - 800 x 600 oder Sonderhalterungen z.B. bei Doppelseitigen Displays wie OM55N-DS	Durch Bauartbedingt keine Standard VESA Maße. Es gibt Sondermodelle der Hersteller nach Model oder Eigenbau.
Temperatur	Betriebstemperatur 0°C~40°C Luftfeuchtigkeit 10~80% nicht kondensierend	Betriebstemperatur 0°C~40°C Luftfeuchtigkeit 10~80% nicht kondensierend	Meist Betriebstemperatur -30° bis +50°C

Unterschiede Indoor bis Outdoor

Verschiedene LCD Signage Display Kategorien

Indoor Signage Displays

Semi-Outdoor Signage Displays

Outdoor Signage Displays

IP-Schutz	IP5x - Staubschutz bei den meisten Displays - kein Wasserschutz oder Silikon vergossene Platinen (Ohne IP-Prüfung)	IP5x - Staubschutz bei den meisten Displays - kein Wasserschutz oder Silikon vergossene Platinen (Ohne IP-Prüfung)	IP56 oder höher je nach Hersteller
IK-Schutz	nein	nein	IK10

Der hier ausgewiesene **IK-Wert** des Schutzglases liegt bei **IK10**.

Diese Schutznorm sichert auch gegen bspw. den Schlag mit einem **Baseballschläger**, **Fußtritte** und den Einsatz von **Wurfgeschossen**.

Somit ist bei diesem Display gewährleistet, dass das Glas einer enormen Kraft ausgesetzt werden müsste, bevor es zu Bruch geht.



Wie finde ich das passende Display?

IK-Code Bewertungen

IK01 Einstufung	Ein Display mit der Einstufung IK01 bietet Schutz gegen einen Aufprall von 0,14 Joule . Dies entspricht dem Aufprall einer Masse von 0,25 kg , die aus einer Höhe von 56 mm über der Aufprallfläche fällt.
IK02 Einstufung	Ein Display mit der Einstufung IK02 bietet Schutz gegen einen Aufprall mit 0,2 Joule . Entspricht dem Aufprall einer Masse von 0,25 kg , die aus einer Höhe von 80 mm über der Aufprallfläche fällt.
IK03 Einstufung	Ein Display mit der Einstufung IK03 bietet Schutz gegen einen Aufprall mit 0,35 Joule . Entspricht dem Aufprall einer Masse von 0,25 kg , die aus einer Höhe von 140 mm über der Aufprallfläche fällt.
IK04 Einstufung	Ein Display mit der Einstufung IK04 bietet Schutz gegen einen Aufprall mit 0,5 Joule . Entspricht dem Aufprall einer Masse von 0,25 kg , die aus einer Höhe von 200 mm über der Aufprallfläche fällt.
IK05 Einstufung	Ein Display mit der Einstufung IK05 bietet Schutz gegen einen Aufprall mit 0,7 Joule . Entspricht dem Aufprall einer Masse von 0,25 kg , die aus einer Höhe von 280 mm über der Aufprallfläche fallen gelassen wird.
IK06 Einstufung	Ein Display mit einer IK06-Einstufung bietet Schutz gegen einen Aufprall mit 1 Joule . Entspricht dem Aufprall einer Masse von 0,25 kg , die aus einer Höhe von 400 mm über der Aufprallfläche fällt.
IK07 Einstufung	Ein Display mit einer IK07-Einstufung bietet Schutz gegen einen Aufprall mit 2 Joule . Entspricht dem Aufprall einer Masse von 0,5 kg , die aus einer Höhe von 400 mm über der Aufprallfläche fallen gelassen wird.
IK08 Einstufung	Ein Display mit einer IK08-Einstufung bietet Schutz gegen einen Aufprall mit 5 Joule . Entspricht dem Aufprall einer Masse von 1,7 kg , die aus einer Höhe von 300 mm über der Aufprallfläche fallen gelassen wird.
IK09 Einstufung	Ein Display mit einer IK09-Einstufung bietet Schutz gegen Stöße mit 10 Joule . Entspricht dem Aufprall einer Masse von 5 kg , die aus einer Höhe von 200 mm über der Aufprallfläche fallen gelassen wird.
IK10 Einstufung	Ein Display mit einer IK10-Einstufung bietet Schutz gegen Joule-Stöße. Dies entspricht dem Aufprall einer 5 kg schweren Masse, die aus einer Höhe von 400 mm über der Aufprallfläche fallen gelassen wird.

Wie finde ich das passende Display?

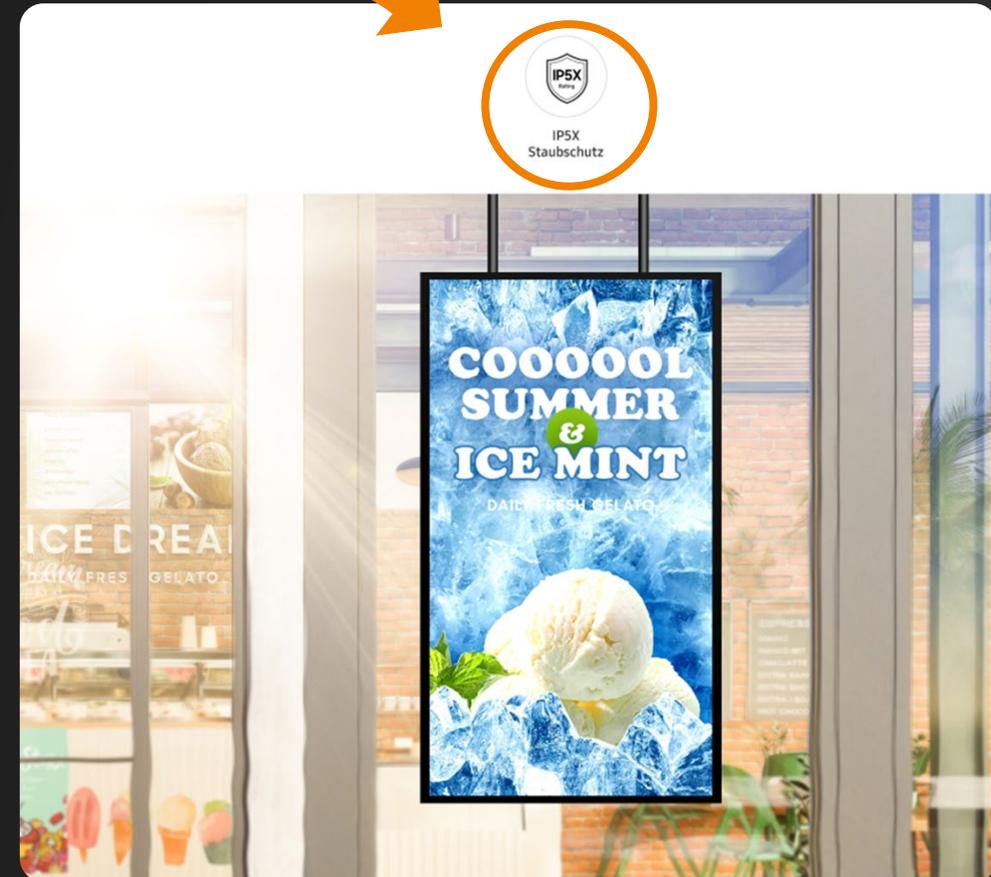
IP-Schutzklassen

Die Abkürzung **IP** steht für **Ingress Protection** und bedeutet „Schutz vor dem Eindringen in das Gehäuse“. Auf der rechten Seite hat das Beispiel Display eine **IP5X-Zertifizierung**. Die IP-Norm besteht aus zwei Zahlen, in diesem Fall aus einer **Zahl** und einem **Buchstaben (X)**.

Die erste Zahl beschreibt den Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern, sowie den Berührungsschutz.

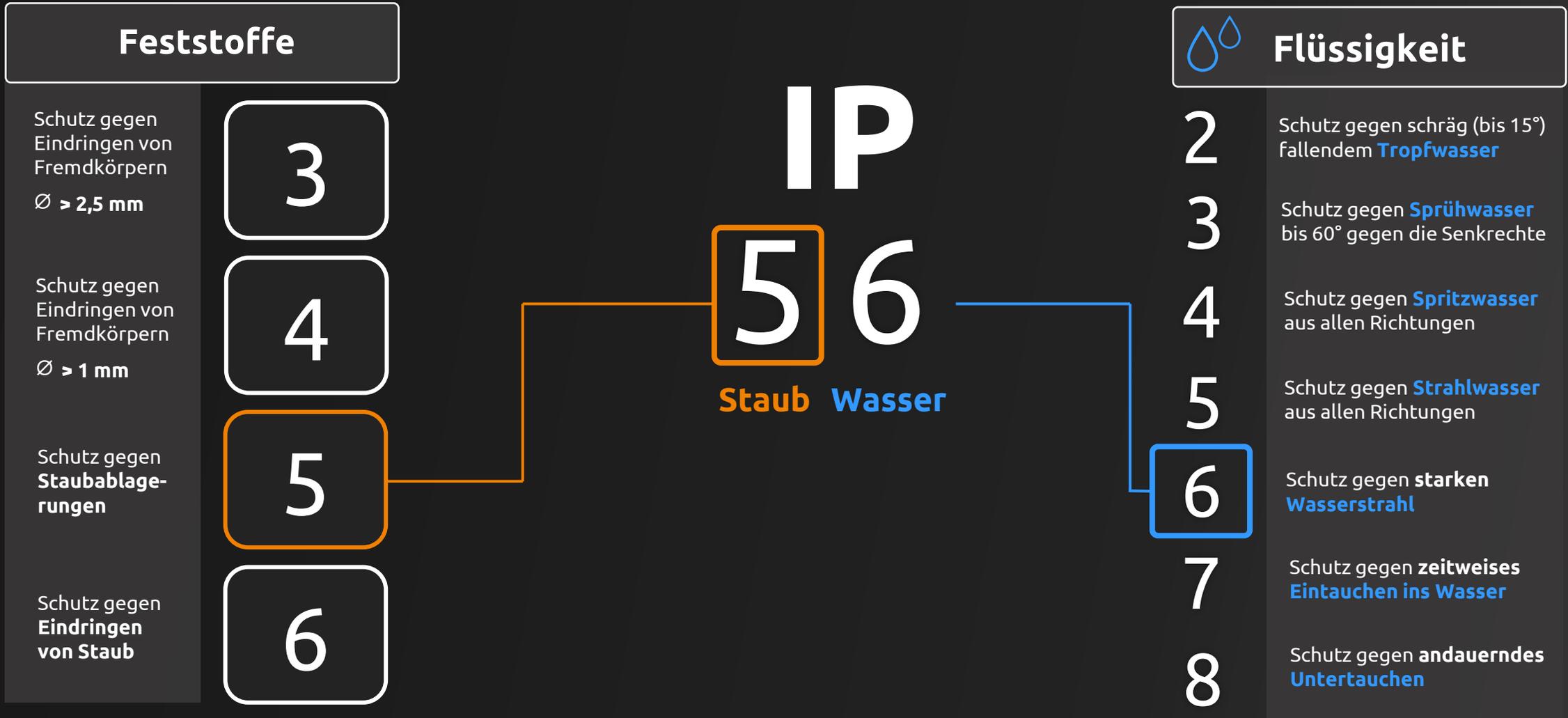
Die zweite Zahl definiert immer den Schutzwert gegen das Eindringen von Flüssigkeiten. Das „X“ steht in diesem Fall dafür, dass es **keine** Zahl an der zweiten Stelle gibt und könnte auch IP50 geschrieben werden.

Möchte man **IP5X** übersetzen, würde dies bedeuten, dass das Display einen **Schutz vor dem Eindringen von Fremdkörpern** und einen vollständigen Schutz vor Berührung bietet, aber **nicht gegen das Eindringen von Wasser** geschützt wird.



Wie finde ich das passende Display?

IP-Schutzklassen



Wie finde ich das passende Display?

Verschiedene LCD Signage Display Kategorien

Indoor Signage Displays



Im Innenbereich ist das Anwendungsspektrum für großformatige LCD-Displays enorm umfangreich, sodass die Anforderungen und damit die technische Ausstattung entsprechend weit auseinandergehen.

Zudem kommen hier auch kleine Geräte ab **13 Zoll** – sogenannte Small Signage Displays – zum Einsatz, die beispielsweise Türschilder ersetzen. Große Lösungen erreichen hingegen bis zu **110 Zoll** Bildschirmdiagonale als LCD-Monitor.



Wie finde ich das passende Display?

Besondere Auswahlkriterien

Indoor Signage Displays

Lightsituation

Gleichbleibende Beleuchtung

IP-Schutzklasse?

Staubgeschützt
Schutz gegen
Berührung,
Fremdkörper, Wasser

Zielgruppe

Intern

Einsatzzweck & Content?

Lesbarkeit?

Farben?

Nutzungsdauer?

Verteilung & Abstände?

Installationsart?

Wie finde ich das passende Display?

Verschiedene LCD Signage Display Kategorien



Semi-Outdoor Signage Displays



Ein klar zu erkennendes Bild ist für die erfolgreiche Nutzung von Digital Signage Displays entscheidend. Daher müssen die auch häufig als Schaufenster-Displays oder **High-Brightness Displays** bezeichneten Geräte für besonders helle Indoor-Bereiche, wie etwa Schaufenster im Einzelhandel oder Informationstafeln an Flughäfen, besonderen Anforderungen gerecht werden.

Sie erzeugen ein besonders helles und kontrastreiches Bild, welches dynamisch durch Sensoren an die aktuellen Umstände energiesparend angepasst wird.

Wie finde ich das passende Display?

Besondere Auswahlkriterien



Wie finde ich das passende Display?

Verschiedene LCD Signage Display Kategorien

Outdoor Signage Displays

Für den Outdoor-Bereich oder auch **Digital-Out-Of-Home** (DOOH) Installationen ist es entscheidend, dass ein LCD-Display ausreichend gegen das Eindringen von Fremdkörpern wie Staub und Sand und vor allem vor Wasser geschützt ist. Per Zahlencode gibt die **International Protection** – kurz IP – den Schutzgrad eines technischen Gerätes an. Wie hoch dieser sein muss, hängt im Wesentlichen vom Standort ab.

Auch muss die Helligkeit des Outdoor Signage Displays einen Mindestwert erreichen, um Inhalte selbst in direkter Sonne klar darstellen zu können.



Wie finde ich das passende Display?

Besondere Auswahlkriterien

Outdoor Signage Displays

Lichtsituation

Wechselnde Sonnenstrahlung
Dunkelheit

Content

Textlastige Informationen
vs. Farbintensive
Standbilder/Videos

Americano Hot \$2.2	Americano Ice \$2.5	Caramel Macchiato Ice \$4.0
Cream Latte \$4.0	Strawberry, Blueberry Juice \$3.0	Strawberry, Banana Juice \$3.0
Chocolate Banana Juice \$4.2	Mulberry Juice \$2.2	Tropical Mango Juice \$3.4
Orange Mango Ade \$3.4	Yuzu Blossom Ade \$3.0	Orange Juice \$2.5

Einsatzzweck

Einkaufsstraßen
Bushaltestellen
Bahnhof & Flughafen

Zielgruppe

Extern

Umgebungsfaktoren

Wetterabhängig
Regen, Schnee, Frost, Hitze, Sturm
Große Temperaturschwankungen
Vandalismus

Die Display Roadmap

3



Roadmap

Mit diesen Fragen zum idealen Display

1. Wozu wird das Display genutzt?
2. Wie groß soll das Display sein?
3. Wie lange soll das Display täglich in Betrieb sein?
4. Wie wird das Display installiert?
5. Möchte der Kunde via Touch mit dem Display interagieren?
6. Benötigt der Kunde Zubehör?
7. Möchte der Kunde Services in Anspruch nehmen?
8. Wohin dürfen wir das Display liefern?



Roadmap

1. Wozu wird das Display genutzt?

Beispiele

- Informationen am Empfang
- Werbung in öffentlichen Bereichen
 - z.B. Straßen, Schaufenster usw.
- Besprechungsräume
- **Einsatzorte:**
 - Einzelhandel
 - Unternehmen
 - Arztpraxen
 - Flughäfen / Bahnhöfen
 - Schulen
 - und andere Einrichtungen



Wie finde ich das passende Display?

Lightsituation

Indoor Helligkeit

Mit einer Helligkeit von 500cd/m² sind die Displays optimal für den Einsatz in Räumen mit normaler Beleuchtung geeignet. Im Einzelhandel und im Store-Bereich ist dieser Helligkeitswert mehr als ausreichend, solange direktes Sonnenlicht vermieden wird.

Bei Räumen mit vielen Fenstern oder anderen Lichtquellen wird eine Helligkeit von 700cd/m² empfohlen. Diese hellen Displays werden typischerweise von Hotels, Museen, Flughäfen und Bahnhöfen bevorzugt eingesetzt.

500 oder 700 cd/m²

Helligkeit im Schaufenster

Ein Display im Schaufenster ist oft direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Daher ist es wichtig, sicherzustellen, dass diese Displays und ihre Panels vor schädlicher UV-Strahlung geschützt sind und der Wechsel zwischen Kälte und Wärme problemlos bewältigt werden kann.

Für Schaufenster-Displays wird eine Helligkeit von mindestens 1.500cd/m² empfohlen. In diesem Fall gilt: je höher die Helligkeit, desto besser!

1.500 cd/m²

Outdoor Helligkeit

In Umgebungen, in denen direkte Sonneneinstrahlung auf das Display üblich ist, ist es entscheidend, eine enorm hohe Display-Helligkeit sicherzustellen, um sicherzustellen, dass der Inhalt jederzeit gut sichtbar bleibt. Gleichzeitig ist es wichtig, dass das Display vor UV-Strahlen und Witterungseinflüssen geschützt ist.

Ein Vandalismusschutz ist unerlässlich, um die Langlebigkeit Ihrer Investition zu gewährleisten. Heizung und Klimaanlage sind unverzichtbar. Für solche Anwendungsfälle wird eine Helligkeit von mindestens 2.500cd/m² empfohlen.

2.500cd/m²

Wie finde ich das passende Display?

Entspiegelung



Mattes Display

Besonders in hellen Umgebungen ist es wichtig sicherzustellen, dass das gewünschte Display nicht nur eine hohe Helligkeit aufweist, sondern auch entspiegelt ist. Das Haze-Level gibt Auskunft darüber, ob ein Display entspiegelt ist oder nicht. Nicht entspiegelte Geräte haben ein Haze-Level von 0%, während das Maximum an Entspiegelung derzeit bei 44% liegt. Zwischen diesen Werten gibt es viele Abstufungen, wobei ein höherer Wert auf eine mattere Oberfläche des Displays hinweist.

Der Haze-Wert wird in den Datenblättern vieler Hersteller angegeben. Allerdings sind matte Panels nicht immer die beste Lösung und in speziellen Fällen, wie bei Schaufenster- und Outdoor-Displays, werden glänzende Panels verwendet, die mit einer entspiegelnden Folie überzogen sind.

Roadmap

2. Wie groß soll das Display sein?

Zollgrößen hängen von dem Nutzen und dem idealen Abstand ab

Berechnung idealer Abstand zwischen Betrachter und Display:

Bildschirmdiagonale in Zentimeter x 1,5 = perfekter Betrachtungsabstand für Bewegtbild

➔ Der Standard ist mittlerweile bei 65"

Hinweis: Der Inhalt beeinflusst den optimalen Betrachtungsabstand!

4K TV in Zoll	Bildschirmdiagonale in cm	Idealer Sitzabstand
32 Zoll	Ca. 81 cm	Ca. 122 cm
43 Zoll	Ca. 109 cm	Ca. 164 cm
50 Zoll	Ca. 127 cm	Ca. 191 cm
55 Zoll	Ca. 140 cm	Ca. 210 cm
65 Zoll	Ca. 165 cm	Ca. 248 cm
75 Zoll	Ca. 191 cm	Ca. 286 cm
85 Zoll	Ca. 218 cm	Ca. 327 cm
98 Zoll	Ca. 249 cm	Ca. 373 cm



Roadmap

3. Wie lange muss das Display täglich in Betrieb sein?

Wie lange soll mein Display laufen?

Der Hersteller definiert die tägliche Betriebslaufzeit seiner Displays. Diese sollte bei der Auswahl des Displays berücksichtigt werden, um einen störungsfreien Betrieb langfristig zu gewährleisten.

Bei Einstiegsgeräten bis 350nits liegt diese Laufzeit in der Regel 16/7, was für die meisten Unternehmen und Konferenzräume mehr als ausreichend ist.

Wenn jedoch beispielsweise an dauerhaft geöffneten Tankstellen ein Display im Einsatz sein soll, ist ein 24/7-Betrieb des Displays erforderlich.

Displays mit einer Helligkeit ab 500nits sind in der Regel mit einer Betriebslaufzeit von 24/7 konstruiert.



Samsung Displays mit 16/7 Betriebslaufzeit

- ✓ Samsung QBC-Serie
- ✓ Samsung Business TV BEC-H Serie

Samsung Displays mit 24/7 Betriebslaufzeit

- ✓ Samsung QMC- / QHC-Serie
- ✓ Samsung OM46B, OM55B und OM55N-S
- ✓ Samsung OH24B, OH46B-S und weitere der OH-Serie

Roadmap

4. Wie wird das Display installiert?

Klassische Wandhalterungen

Sie sind die am häufigsten verwendete Form der Display-Halterung. Um die verschiedenen Anforderungen des Projektes und die bestmögliche Sichtbarkeit in Achsen- und Bildqualität für den Betrachter zu realisieren, kommen hierbei unterschiedliche Varianten und modulare Wandhalterungssysteme zum Einsatz. Dazu gehören sowohl starre als auch flexible Halterungen, mit denen nach abgeschlossener Montage die Display-Ausrichtung individuell angepasst werden kann.

Das Spektrum reicht hier vom Drehen und Kippen bis zum Schwenken. Eine weitere Besonderheit bieten Click-Out-Systeme, die insbesondere bei Videowalls zum Einsatz kommen.

Deckenhalterung

Die klassischen Anwendungsgebiete von Deckenhalterungen sind Stores, um Werbung besonders attraktiv in Szene zu setzen.

So werden immer häufiger an Kassen in Lebensmittelgeschäften über an der Decke platzierte Signage Displays die Wartezeiten der Kunden genutzt, um gezielt Werbebotschaften zu zeigen.

Eine weitere beliebte Verwendung von deckeninstallierten Displays sind Menü- und Angebotsanzeigen in Fast Food Restaurants. Sie können aber bspw. auch zur Informationsvermittlung in Behörden oder Bahnhöfen und Flughäfen eingesetzt werden.

Bodengestützte Halterungen

Wer kennt es nicht, ob im Einkaufszentrum oder auch im öffentlichen Straßenbild: Die Verbreitung von Standsystemen nimmt immer mehr zu. Ob als volle Outdoor-Steile mit IP-Schutzkapsel in der Stadt oder als Indoor-Informationsteile beim Bürgeramt.

Ebenso bieten sich die bodengestützten Halterungen optimal für Bestellterminals im Schnellrestaurant sowie als Check-In-Lösungen am Flughafen oder als Digital-Tafel an.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind besonders umfangreich.

Roadmap

5. Möchte der Kunde via Touch mit dem Display interagieren?

Touch oder Non-Touch?

- Die größten Vorteile von Touch Displays ist die Möglichkeit zur unmittelbaren Interaktion des Betrachters
- Informationen können auf diese Weise nicht nur zielgerichteter ausgespielt, sondern auch von einem Nutzer entsprechend seiner eigenen Präferenz abgerufen werden
- Selbst das Übertragen von Feedback ist problemlos möglich
- Damit bieten interaktive Touch Displays für viele Branchen und Unternehmensbereiche einen deutlichen Mehrwert und Potential



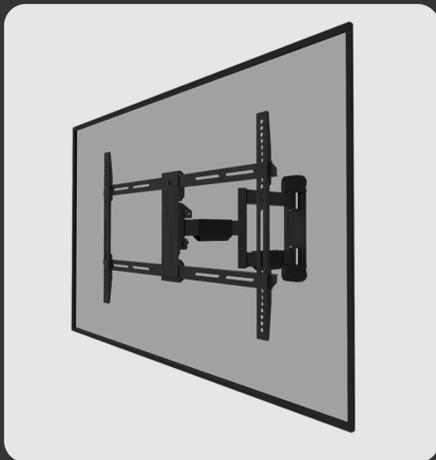
Roadmap

6. Benötigt der Kunde Zubehör?

Halterungsoptionen:



- Wand-, Decken- oder Bodenhalterung
- Standfuß, Ständer



UC-Lösungen:



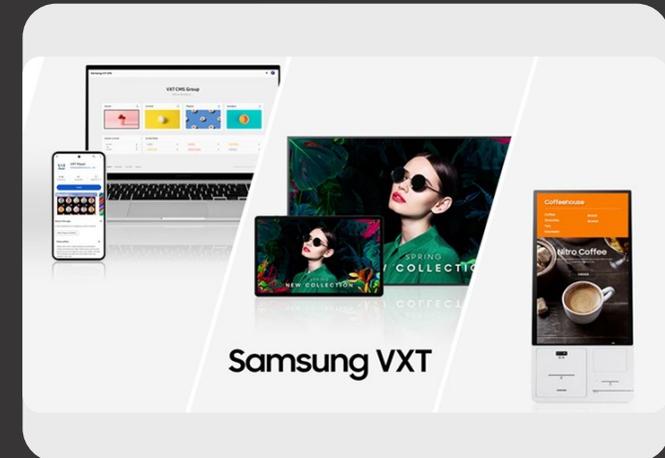
- **Unified Communications**
- Kameras, Lautsprecher etc. (z.B. Konferenzkameras)



Software:



- **CMS (Content-Management-System)**
 - z.B. Samsung VXT



Roadmap

7. Möchte der Kunde Services in Anspruch nehmen?

Consulting & Konzeption

Fachhandelskunden profitieren von unserer langjährigen Expertise und können sich jederzeit zu technischem Consulting und Konzeption an unser Team aus fachkundigen Vertrieblern und Beratern wenden.

Wir entwickeln für Sie individuelle Kundenkonzepte und Lösungen – gerne vor Ort bei Ihrem Kunden oder auch in unserem Essener Showroom.

Ihr Kunde möchte sich ein genaues Bild der unterschiedlichen Herstelleroptionen machen? Ob LED oder LCD Signage Displays, Hospitality TVs oder interaktive Touch Screens – die Präsentationsflächen unseres Showrooms lassen sich ganz nach dem Motto „Technik zum Anfassen“ flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Qualitätssicherung & Versandoptimierung

Von passgenauen Einzellösungen bis zur kompletten Roll-Out Unterstützung: Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite!

In unserem Leistungskatalog bieten wir bereits vor der Auslieferung der bestellten Displaylösungen Services an, die Ihnen den Alltag erleichtern. So führen wir im Rahmen unserer buchbaren Qualitätssicherung sorgfältige Funktionstests der Produkte durch und kümmern uns um das Aufspielen der gewünschten Firmware und Konfigurationsdatei.

Ihr Kunde hat bei Ihnen Zubehör, wie Zuspieler oder Halterungen, geordert?

Kein Problem, wir liefern bei Bedarf auch als „Komponentenbundle“ bis zum Endkunden und kümmern uns um einen optimierten Versand.

Montage & Konfiguration

Ein wichtiger Bestandteil unseres deutschlandweiten Roll-Out Services umfasst die Installation und Montage im Indoor- oder Outdoor-Bereich von LED-Wänden, Videowalls, klassischen Digital Signage Displays, interaktiven Kiosklösungen oder auch großformatigen Touch Displays samt Zubehör für Konferenzräume oder Schulen.

Vertrauen Sie auf unser 30-köpfiges Team aus Technikern und Mitarbeitern in der Projekt- und Einsatzsteuerung mit Erfahrungswerten aus über 400 Installations- und Serviceeinsätzen pro Jahr!

Roadmap

7. Möchte der Kunde Services in Anspruch nehmen?

Schulungen & Webinare

Je nach Produkt und Hersteller variiert die Bedienung der Displays und es kommen unterschiedliche Softwarelösungen zum Einsatz. Damit Ihr Endkunde auch das volle Potential seiner neu erworbenen Lösung im Rahmen seiner Anwendungsszenarien nutzen kann, bieten wir individuelle Schulungen der Anwender in der Herstellersoftware an.

Darüber hinaus haben Sie als Fachhändler auch die Möglichkeit, Ihr eigenes Know-how rund um Digital Signage und Displaylösungen mit unseren regelmäßig stattfindenden und für Sie kostenlosen Online Workshops zu vertiefen!

Service-Verträge & SLA

Auf Wunsch und in Ihrem Namen gewährleisten wir mit unseren unternehmensweiten Ressourcen auch den anhaltenden Betrieb der Installationen Ihrer Kunden.

Gerne erarbeiten wir dazu gemeinsam individuelle Support-Verträge und Service-Level-Agreements (SLA).

Unsere Kompetenzen stehen Ihnen zur Verfügung – nutzen Sie das Mehr an Service für ein noch umfangreicheres Angebot für Ihre Partner!

Wie finde ich das passende Display?

Unsere Tips und Services für Sie

Hier geht es zur
Roadmap für Kundenanfragen

ITZ Display Solutions **TIME FOR TIPS**
Roadmap für Kundenanfragen

Mit 9 Fragen zum idealen Display-Angebot
Damit direkt bei der Anfrage Ihres Kunden alle wichtigen Informationen für ein Display-Angebot eingeholt werden können, haben wir Ihnen einen kurzen **Fragenkatalog** als Orientierung zusammengestellt.

1. Wozu wird das Display genutzt?
z.B. Information am Empfang / Werbung an der Straße, vor der Tür, im Schaufenster / Besprechungsraum
2. Wie groß soll das Display sein?
z.B. 55 Zoll / 98 Zoll – passend für die Maße der verfügbaren Fläche
3. Wie lange soll das Display täglich in Betrieb sein?
4. Wie wird das Display installiert?
7. Benötigt der Kunde Zubehör?
z.B. Halterungen / UC-Lösungen / Software
8. Möchte der Kunde Services in Anspruch nehmen?
z.B. Montage / Konfiguration / Software-Schulungen
9. Wohin dürfen wir das Display liefern?
z.B. Stadt sowie Begebenheiten vor Ort für die Anlieferung oder auch Montage

Sie benötigen Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.

49 201 24714 50
display.solutions@itz-essen.de
www.itz-display.solutions

ITZ Informationstechnologie GmbH
Heinrich-Held-Straße 16
45133 Essen

Werden Sie Partner!

ITZ Informationstechnologie GmbH | Heinrich-Held-Straße 16 | 45133 Essen

Mehr dazu

Hier geht es zum
Samsung VXT-Workshop

Neu: Samsung VXT Content Management

SAMSUNG

VXT CMS Group

Content Playlist Schedule

Screen License Screen State

Jetzt ansehen

Mehr ITZ web Online Workshops

Zeit für Ihre Fragen.

Kontakt zum ITZ Team

Tel: **+49 201 24714 50**

Mail an: display.solutions@itz-essen.de

Website: www.itz-display.solutions

Mehr ITZ web
Online Workshops

